

Jahresbericht 2021

Der Deutsche Bundestag beschliesst kurz vor Weihnachten 2020 das Jahressteuergesetz. Demnach gilt ab 1. **Januar 2021: Spendenbescheinigungen nur noch bei Beträgen ab 301 €**, (davor = 201 EUR, seit 1. Januar 2007). Zur Geltendmachung gespendeter Mittel in niedrigerer Höhe im Rahmen der persönlichen Lohn-/Einkommenssteuererklärung ist die Vorlage des jeweiligen Überweisungs-/ Einzahlungsbeleges beim zuständigen Finanzamt ausreichend.

Anfang **August** erreicht uns ein Hilferuf von Khru Prateep. Da die Corona-Pandemie zu jener Zeit Infektionszahlen auf Höchstniveau verzeichnet, sollen zur Eindämmung der Verbreitung des Virus so viel wie möglich Testungen vorgenommen werden. Die DPF arbeitete diesbezüglich mit Ärzten und anderem medizinisch qualifizierten Personal aus verschiedenen Krankenhäusern in Bangkok zusammen. Da Testkits knappes und teures Gut sind, starten wir eine Spendenaktion, die etwa einen Monat läuft und insgesamt rund 3.500 EUR einbringt inkl. 1.500 EUR, die in Folge eines Spendenlaufes am Ehrenbürg-Gymnasium Forchheim (EGF) zusammenkamen und in Abstimmung mit Oberstudienrat Kolja Lücking hierfür umgewidmet wurden. Herzlichen Dank nochmals hierfür, lieber Kolja.

Mit dem Bild unten bedankte sich Khru Prateep für unsere Spende, mit der vor Ort Testkits angeschafft werden konnten, die zur **Testung von rund 2000 Personen** verschiedener Klong Toey-Gemeinden inkl. DPF-Personal, das täglich mit Hilfsbedürftigen zu tun hat und medizinischer Hilfskräfte des Klong Toey Field Hospitals verwendet wurden und dazu beigetragen haben, daß sich die Virusverbreitung im dicht besiedelten Hafengebiet Klong Toey spürbar verlangsamte.



Ergänzung: Aufgrund der sehr guten organisatorischen Fähigkeiten der DPF in Notsituationen und ihrer hohen Akzeptanz unter der Bevölkerung von Klong Toey wurde Khru Prateep von den lokalen Behörden zur Direktorin des Klong Toey Field Hospitals ernannt, in dem seit Anfang September bis Ende November 370 infizierte Menschen erfolgreich behandelt wurden. Wegen des sich seit Anfang November glücklicherweise rückläufig entwickelnden Infektionsgeschehens in Thailand konnte das Field Hospital Ende November geschlossen werden.

Am 11. **September** findet in Stockach-Wahlwies ein Konsulartag des Thailändischen Generalkonsulates München statt. Am Vortag sind meine liebe Frau Khun Vee und ich von Frau Marianne Zorn, thailändische Honorarkonsulin/Stuttgart und Khun Aunchun Hirling, Organisatorin des Konsulartages, zum Vortrag von RA Thomas Neinhaus zum Thema Erbrecht eingeladen.

Die üblicherweise im **Dezember** eines Jahres stattfindende **Mitgliederversammlung** wird in diesem Jahr pandemiebedingt nicht abgehalten und voraussichtlich auf einen Termin im zweiten oder dritten Quartal 2022 verschoben.

Wichtiger Hinweis!

In den zurückliegenden Jahren wurde unser **Jahresbericht** sowohl an unsere Mitglieder, die nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen konnten als auch an Spender*innen verschickt, die eine Spendenbescheinigung erhielten. Nachdem wir seit 2020 unsere Jahresberichte der jeweils letzten beiden Jahre auf unserer neuen Webseite veröffentlichen (und die Deutsche Post ab 1. Januar 2022 das Briefporto erhöht), erfolgt dies 2021 nun letztmalig. Ab 2022 werden auch **Spendenbescheinigungen nur noch digital** und nicht mehr papierhaft verschickt. Deshalb bitten wir Sie/Dich um die Angabe einer E-Mail – Adresse, sollte uns diese noch nicht vorliegen. Vielen Dank für Ihr/Euer Verständnis für diese **kosten- und ressourcenschonende Maßnahme**.

9.690 € konnten wir dieses Jahr an die DPF überweisen.

Mitgliederzahl per 12. Dezember 2021: 9

Herzlichsten Dank
an alle Freunde und Mitglieder

für die teilweise bereits langjährige und fortwährende Unterstützung,
die wir vor dem Hintergrund der aktuellen Katastrophen-, Pandemie- und
Wirtschaftslage in Deutschland -und weltweit- besonders zu schätzen wissen!
Es tut gut, Euch an der Seite benachteiligter Menschen zu wissen, um die sich
unser Förderverein seit 1999 in Zusammenarbeit mit der DPF kümmert.

DPF-Sonderinformation 2021 anlässlich der Corona-Pandemie



Im April 2021 bekamen wir es mit der neuesten Covid-19-Variante Delta zu tun, die sich noch schneller ausbreitete als die früheren Covid-Infektionen des Jahres 2020. Infolgedessen waren die im Gebiet von Klong Toey lebenden Menschen auf vielfältige Weise betroffen. Nicht nur Krankheit, sondern auch Verlust ihrer Arbeit und Lebensgrundlage, Mangel an Einkommen, emotionaler Stress, etc. – also musste die DPF ihre Tätigkeit anpassen, um den Menschen bestmöglich zu helfen:

- Zuweisung des Freiwilligen Feuerwehrteams mit dem Transport der Menschen zu den Covid-19-Kontrollzentren; Transport infizierter Patienten in das Isolationszentrum, das temporäre Feldlazarett und die regulären Krankenhäuser.
- Desinfektion öffentlicher Bereiche und Räumlichkeiten in den Klong Toey-Gemeinden, Schulen und Privatunterkünften. Schulung freiwilliger Mitarbeiter*innen und freiwilliger Feuerwehrleute, um die Bewohner*innen Antigen-Tests (ATKs) zu unterziehen – jede*r, der ein positives Ergebnis hatte, wurde umgehend separiert und hatte einen PCR-Test zu machen, um auf Nr. Sicher zu gehen.
- Bereitstellung von mehr als 3.000 ATKs für öffentliche Gesundheitszentren/Gemeinden.
- Verteilung von mehr als 50.000 Tüten (so genannte survival bags) mit Hygiene- und Lebensmittel an Menschen in (häuslicher) Quarantäne und andere von der Covid-Pandemie Betroffene, sowohl in Klong Toey als auch in anderen Gemeinden/Stadtteilen von Bangkok, die die DPF um Hilfe baten.

Die survival bags enthielten u.a. Reis, Milchpulver für Babys, Öl zum Kochen, Trinkwasser, Mund/Nase-Schutzmasken, Handdesinfektionsmittel, Seife, Zahnpasta und je nach Familiensituation auch Baby-Windeln und/oder Windeln für bettlägerige Erwachsene.

Ab Mitte Juni bis Ende Juli eskalierte die Situation dahingehend, als daß die Zahl der Menschen, die sich mit dem Virus infiziert hatten, größer war als das öffentliche Gesundheitssystem bewältigen konnte. DPF-Mitarbeiter, allgemeine Freiwillige, Freiwillige des öffentlichen Gesundheitswesens und Gemeindeleiter kümmerten sich um Menschen mit schweren Symptomen, von denen die meisten krankenhauspflchtig waren. Konnten Sie dort nicht aufgenommen werden, stellten wir ihnen Sauerstoff-Notfallgeräte für den häuslichen Gebrauch zur Verfügung. Leider starben trotzdem viele Menschen, während sie darauf warteten, dass Krankenhausbetten verfügbar wurden. Über 50% der freiwilligen Helfer*innen erkrankten ebenfalls an Covid-19.

Da die Krankenhausbetten für Covid-19-Patienten zu 100% ausgelastet waren, baten Gemeindeleiter und etliche Nicht-Regierungs-Organisationen (NROs), darunter die Duang Prateep Foundation, die Port Authority of Thailand (PAT) um Unterstützung. Die PAT stellte daraufhin eine Fläche freien Landes zur Verfügung, um das Klong Toey Field Hospital zu errichten, Die Einrichtung dieses Feldlazaretts wurde sowohl von der Metropolitan Waterworks Authority als auch von der Metropolitan Electricity Authority (Sukhumvit Branch) unterstützt, wobei Mitarbeiter des Nawavej Hospital und des Kasemrat Hospital zur Verfügung standen, um sich um die Patienten zu kümmern. Die DPF war für die Leitung des Feldlazaretts verantwortlich. Am 9. September wurde das Klong Toey Field Hospital mit 300 Betten offiziell eröffnet und begann mit der Aufnahme von thailändischen und ausländischen Patienten aus Klong Toey und anderen Stadt- und Landesteilen.

Nach fast 12 Wochen wurde das Klong Toey Field Hospital am 28. November aufgrund einer sinkenden Patientenzahl offiziell geschlossen. Während der Betriebsdauer wurden insgesamt 370 Personen behandelt (ohne ungeborene Kinder). Als Ergebnis dieser einzigartigen Initiative erhielt Klong Toey die Ehrung "The Klong Toey Model" - ein Modell der gelungenen Zusammenarbeit zwischen den Menschen der Gemeinden, NROs, der Stadtverwaltung und einem lokalen Tempel.

Von den Kindern im Slum, von denen die Regierung aufgrund der rund 6-monatigen Covid-19-Schließung der Schulen erwartete, dass sie online lernen würden, hatten viele keinen Computer oder kein Mobiltelefon, um dem zuhause nachzukommen. Also bereiteten die DPF-Kindergärtnerinnen Hausaufgaben zusammen mit Lunchboxen vor, die sie an Wochentagen zu ihnen brachten. Für Kinder, die weit von der Schule entfernt wohnten, holten deren Eltern die Hausaufgaben und Lunchboxen im Kindergarten der DPF ab.

Nachdem in Kürze die Schulen wieder öffnen sollen, haben unsere Lehrkräfte die wichtige Aufgabe, die Schüler*innen dabei zu unterstützen, durch den Ausfall des Klassenunterrichts evtl. entstandene Wissenslücken möglichst rasch zu schließen.

Obwohl 2021 eines unserer herausforderndsten Jahre war, hat die Duang Prateep Foundation weiter daran gearbeitet, benachteiligten Kindern und Erwachsenen dabei zu helfen, nicht nur zu überleben, sondern auch die Kraft zu haben, für ein besseres Leben zu kämpfen und niemals die Hoffnung aufzugeben. Dies war nur möglich dank kontinuierlicher Unterstützung unserer Bemühungen durch Einzelpersonen und Fördervereine auf der ganzen Welt, wofür wir sehr dankbar sind und hiermit allen Freunden und Förderern und deren Familien für das kommende Jahr viel Glück und Wohlstand wünschen.



Prateep Ungsongtham Hata, Gründerin und Generalsekretärin der DPF